Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 13

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

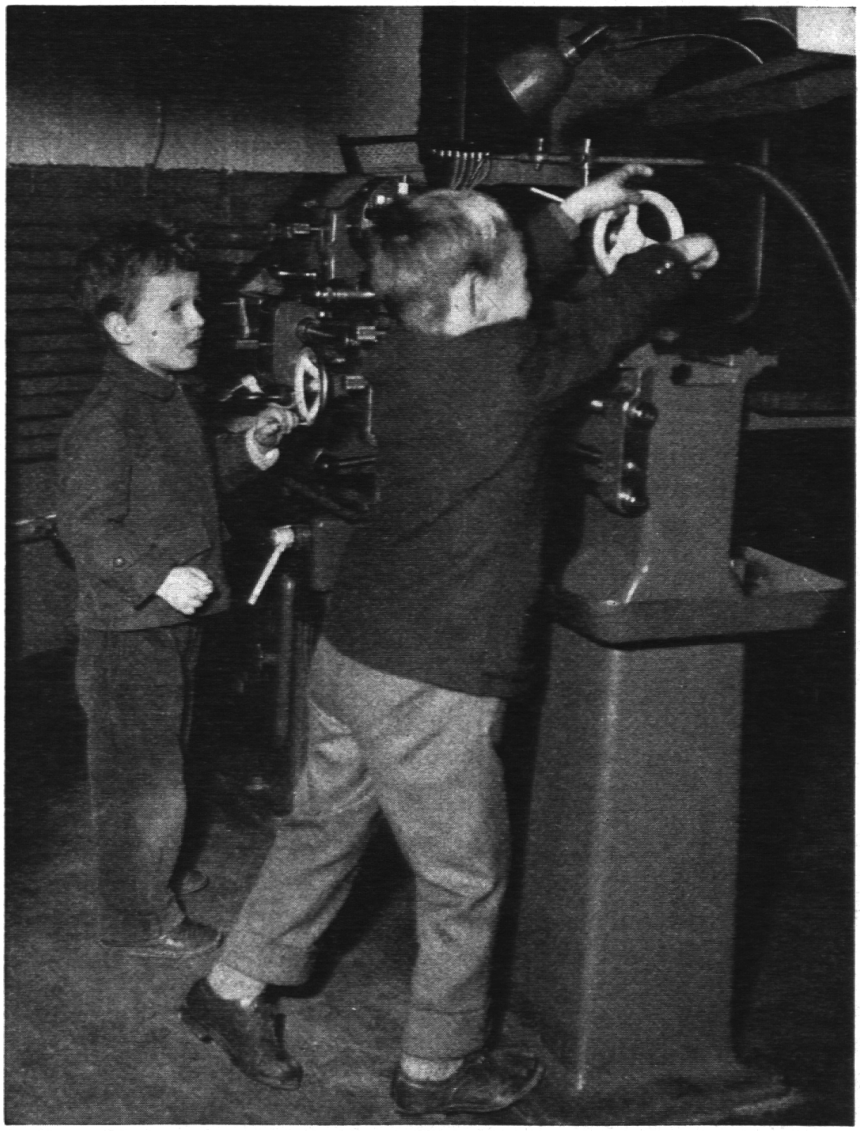
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Kontakt mit der Praxis ist die beste Berufs-orientierung

Viele Lehrer der Oberstufe geben deshalb ihren Schülern dazu Gelegenheit und vereinbaren mit uns eine **Betriebsbesichtigung.**

Telephonieren Sie uns, damit wir mit Ihnen einen Besuchstag festlegen und Ihre besonderen Wünsche im Programm berücksichtigen können.
Telephon (052) 81 36 55, 81 36 56 oder 81 36 80.

SULZER

Gebrüder Sulzer,
Aktiengesellschaft,
Lehrlingsausbildung,
8401 Winterthur

BEKANNTE AUSFLUGSZIELE UND IHRE GASTSTÄTTEN

Für Schulskilager
in den Flumserbergen (1500 m) bestgeeignetes Berghotel **«Schönhalden»** (100 Betten) Schnee- und lawinensicheres Skigebiet. Eigener Übungs-Skilift, gute Verpflegung. Günstige Preise. Offerten durch den Besitzer J. Linsi, Schönhalden, 8890 Flums, Telephon 085-3 11 96.

Grächen
Hotel Alpenrose

Das komfortable Kleinhotel in zentraler Lage mit seinen heimeligen Räumlichkeiten, großer Sonnenterrasse und guter Küche bürgt für nette Ferien. Stark ermäßigte Preise bis 8. Juli und ab 4. September.

Besitzer B. Williner, Telephon (028) 4 01 36.

Oberems
1345 m ü. Meer

Pension Emshorm

Prächtig gelegen auf sonniger Terrasse mit Aussicht ins Rhonetal; ruhig, keine Autos.

Wir geben uns alle Mühe, unsere Gäste zu verwöhnen.

Familie V. Bregy, Telephon 028-5 45 49

Gasthaus Urirotstock
Isenthal

Das gepflegte Gasthaus, ganz neu renoviert. Heimelige Speisesäli, geeignet für Gesellschaften und Vereinsausflüge. Gute Küche.

Spezialität: Urner Trockenfleisch

Ruhige Lage, Ausgangspunkt für schöne Spaziergänge und Bergtouren. Autopost, Parkplatz, mäßiger Pensionspreis.

Mit höflicher Empfehlung
Familie Gasser-Gisler, Telephon 044-6 91 52

Gasthaus Schwand
Engelberg

Schönes Säli, gute Küche.
Große Sonnenterrasse.

Mit freundlicher Empfehlung
Agnes Matter, Telephon 041-74 13 92.

Gasthaus und Ferienheim
zum Freudenberg, St. Peterzell

Heimeliges Appenzeller-Haus mit trauten Stuben und Zimmern — Saal.
Gepflegte Küche und Keller.

Mit höflicher Empfehlung
Familie Brügger, Telephon 071-57 11 84

Gasthaus Höllgrotte
Hinterthal im Muotathal

Führung in die bekannte Höllgrotte.
Gut eingerichtetes Massenlager für Schulen.
Verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten zu günstigen Preisen.

Freundlich ladet ein
Familie H. Suter-Steffen, Telephon 043-9 62 08

Belalp

Am großen Aletschgletscher

Herrliche Lage und Rundsicht
Hotel Belalp 70 Betten
Luftseilbahn Blatten-Belalp AG

Mädcheninternat Melchtal OW

sucht auf den 16. September 1968 eine

Sekundarlehrerin
sprachlich-historischer Richtung

Primarlehrerin
mit Erfahrung an der Oberstufe

Gewünscht wären Interesse und Verständnis für die Internatserziehung und Bereitschaft, auch in der Gestaltung der Freizeit der Mädchen mitzuhelfen. Besoldung nach Abmachung und gemäß dem Lehrauftrag.

Anmeldungen sind zu richten an
Sr. Präfektin, Institut, 6067 Melchtal

Kollegium Maria Hilf, Schwyz

Auf das Schuljahr 1968/69 (Beginn Mitte September 1968) werden gesucht:

Fachlehrer für Biologie
(mit Betreuung des biologischen Praktikums und der Sammlung), eventuell zusammen mit Chemie.

Fachlehrer für Handelsfächer

Fachlehrer für Latein/Griechisch

Fachlehrer für Englisch und (oder) Französisch

Sekundarlehrer sprachlich-historischer Richtung

Nähere Auskunft erteilt Dr. J. Trütsch, Rektor.
Telephon 043-3 24 51 oder 043-3 10 31.

Die Schulgemeinde Buochs NW

sucht folgende Lehrkräfte:

1 Handarbeitslehrerin
auf Schuljahrbeginn Herbst 1968 oder event. später,

1 Lehrer und 1 Lehrerin
an die neu zu errichtende Hilfsschule auf Herbst 1969

Das Gehalt ist kantonal neuzeitlich geregelt und enthält nebst den ordentlichen Zulagen auch das Treueprämiensystem. Alle Dienstjahre, auch außerkantonal — werden voll angerechnet.

Bewerbungen sind zu richten an den Schulpräsidenten, Ed. Käslin, Pfarrer, 6374 Buochs. Dort erhalten Sie auch nähere Auskunft (Tel. 041-84 51 67).

Schule Sachseln

Wir suchen tüchtige Lehrpersonen ab Schuljahrbeginn: 26. August 1968.

1 Lehrerin
1. Klasse gemischt

1 Lehrer/Lehrerin
4. Klasse gemischt

Stellvertretungen:

1 Sekundarlehrer/in
5. November 1968 bis 5. Juli 1969

1 Primarlehrer/in
26. August 1968 bis 2. November 1968

1 Primarlehrer/in
2. September 1968 bis 30. September 1968

Die Besoldung ist neu geregelt. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet.

Ihre Bewerbung wollen Sie richten an:
Schulratspräsidium Sachseln, Telephon 041-85 18 30 oder Gemeindekanzlei Sachseln Tel. 041-85 14 52.

Heilpädagogische Sonderschule Döttingen

Für die Mitarbeit an unserer Tagesschule suchen wir eine

Hauswirtschaftslehrerin

eventuell Kindergärtnerin mit Freude am Kochen

Die Schule ist in einem Privathaus mit Garten eingerichtet. Samstag ganzer Tag frei.

Die Besoldung ist kantonal geregelt.

Stellenantritt: 12. August oder nach Vereinbarung, spätestens 21. Oktober 1968.

Anmeldungen sind zu richten an den Präsidenten der Schulpflege 5312 Döttingen.

Offene Lehrstelle

An den Primarschulen Cham-Dorf ist auf Herbst 1968 die

Stelle einer Primarlehrerin

zu besetzen.

Stellenantritt: 21. Oktober 1968.

Jahresgehalt: Fr. 15 300.— bis Fr. 20 300.—, plus 7% Teuerungszulage. Der Beitritt zur Lehrerpensionskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Photo, sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis 15. Juli 1968 an den Präsidenten der Schulkommission einzureichen.

Cham, 12. Juni 1968 Die Schulkommission

An der Schweizerschul in Rio de Janeiro sind zufolge Ausbaues der Schule auf Frühjahr 1969 folgende Lehrstellen zu besetzen:

1 Sekundarlehrer, math.-naturwissenschaftlicher Richtung

1 Hauswirtschaftslehrerin

die befähigt ist, auch Handarbeitsunterricht zu erteilen.

1 Kindergärtnerin

Unterrichtssprache ist deutsch. Mindestverpflichtung drei Jahre bei bezahlter Hin- und Rückreise, Anschluß an die Eidgenössische Personalversicherungskasse. Besoldung nach den Richtlinien des Eidg. Departement des Innern.

Nähere Auskünfte sind gegen schriftliche Anfrage erhältlich durch das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern. Diesem sind auch die Bewerbungen einzureichen unter Beilage von Lebenslauf, Photo, Photokopie oder Abschrift von Zeugnissen, sowie Liste der Referenzen.

Schulgemeinde Appenzell

Es wird folgende Stelle zur Bewerbung ausgeschrieben:

1 Primarlehrer

für 5./6. Knabenklasse

Stellenantritt: Montag, den 19. August 1968.

Die Besoldung richtet sich nach der kantonalen Schulverordnung, wobei außerkantonale Dienstjahre angerechnet werden können. Treueprämien werden ausgerichtet.

Wir bitten die Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung mit entsprechenden Ausweisen an den Schulpräsidenten, Herrn Dr. J. B. Fritsche, Hofwiese 9050 Appenzell, einzureichen.

Kantonales Schulinspektorat

Gemeinde Flüelen am Urnersee

Wir suchen auf Herbst 1968 (Schulbeginn 2. September)

1 Sekundarlehrer

für die 1. und 2. Klasse Knaben (Gesamtschule)

sowie

1 Primarlehrer oder -lehrerin

für die gemischte 4. Klasse

Die Besoldung richtet sich nach dem kantonalen Besoldungsgesetz.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten, Herrn Josef Mattle, 6454 Flüelen, Telephon 044-2 15 98, der auch weitere Auskünfte erteilt.

Sekundarschul-Internat St. Iddazell
8376 Fischingen TG

Auf den Herbst 1968 eröffnen wir eine neue Lehrstelle. Wir suchen:

1 Sekundarlehrer

(sprachlich-historischer Richtung)

Unsere Schule untersteht in Besoldung und Unterricht den kant. Richtlinien. Wir stehen gerne für weitere Auskunft zur Verfügung. Tel. 073 - 4 26 37.

Die Direktion: HH. P. Florin Cavelti

Internatschule Walterswil, Baar-Zug

Die Internatschule Walterswil ist ein katholisches Gemeinschaftswerk der Maristen (Lehrer-Kongregation)und der Schwestern vom Institut Heiligkreuz (Cham).

6 Primar- und 3 Sekundarklassen — 150 Interne (Zuger Lehrplan und Zuger Besoldungsgesetz).

Wir suchen auf den 20. August 1968 einen

Sekundarlehrer

(mathematisch-naturwissenschaftliche Richtung bevorzugt)

und zwar nicht irgend einen Lehrer, sondern einen Pädagogen, da der Schwerpunkt unserer Arbeit — neben dem schulischen Einsatz — stark im Erzieherischen liegt. Wir haben eine Reihe Jugendliche (nicht schwer erziehbare), bei denen das Elternhaus ganz oder teilweise versagt hat . . . und diese Jungen erwarten von uns mehr als nur den Fachlehrer.

Wenn Sie diese sicher interessante Aufgabe lockt und sich dafür berufen fühlen, — wenn Sie zudem Ihre Tätigkeit in einem angenehmen Kollegenteam ausüben möchen, dann setzen Sie sich bitte, so bald wie möglich, telephonisch mit unserer Direktion in Verbindung, Telephon 042-31 42 52.

Sie wissen es noch

Vor ein paar Wochen zeigten Sie Ihrer Klasse im Kern-Stereo-Mikroskop den Aufbau einer Apfelblüte. Heute, bei der Repetition, sind Sie erstaunt, wie gut Ihre Schüler noch über alle Einzelheiten Bescheid wissen. So stark prägt sich das mit beiden Augen betrachtete, räumliche Bild ins Gedächtnis ein.
Deshalb ist das Kern-Stereo-Mikroskop ein überaus nützliches Hilfsmittel im naturwissenschaftlichen Unterricht. Die Vergrößerung ist zwischen 7x und 100x beliebig wählbar. Verschiedene Stative, Objekttische und Beleuchtungen erschließen dem Kern-Stereo-Mikroskop praktisch unbeschränkte Anwendungsmöglichkeiten. Die Grundausrüstung ist sehr preisgünstig. Sie läßt sich jederzeit beliebig ausbauen.
Gegen Einsendung des untenstehenden Coupons stellen wir Ihnen gerne den ausführlichen Prospekt mit Preisliste zu.

Kern SWISS

Kern & Co. AG 5001 Aarau
Werke für Präzisionsmechanik und Optik

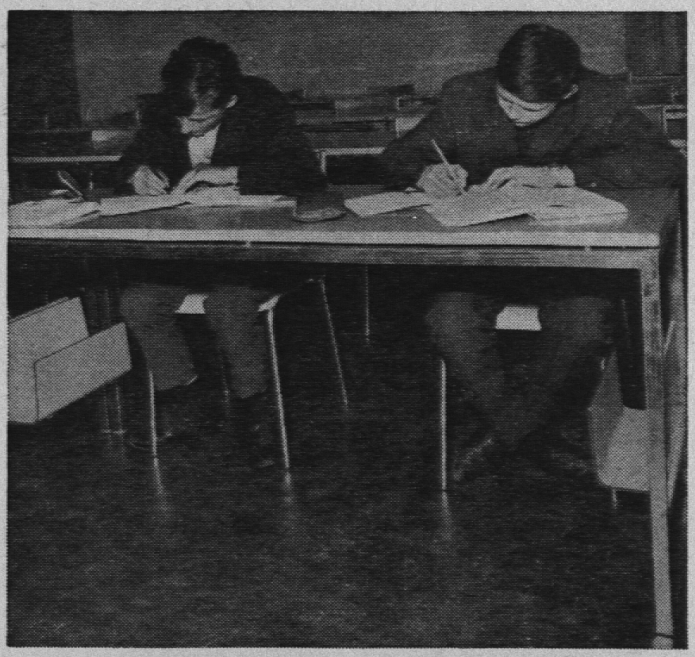
Senden Sie mir bitte Prospekt und Preisliste über die Kern-Stereo-Mikroskope

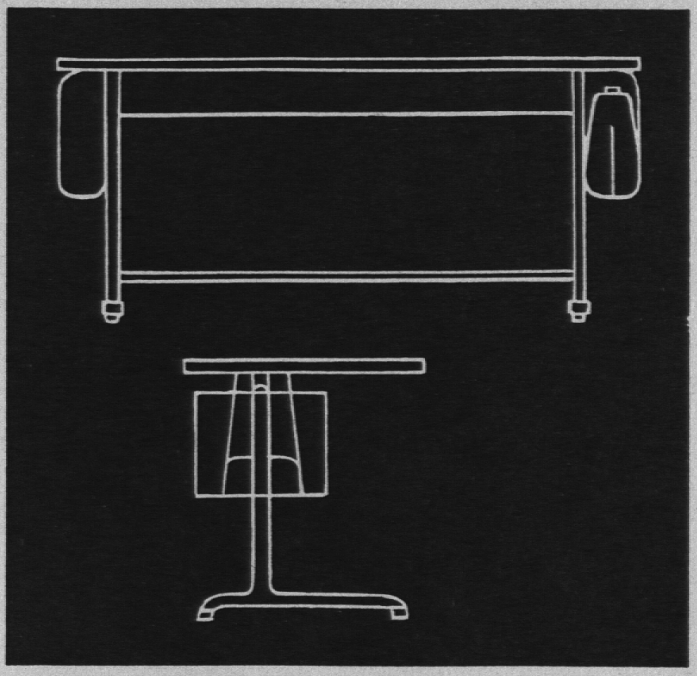
Name _____

Beruf _____

Adresse _____

_____





Gewerbeschultische müssen solid sein!

Gerade bei älteren Schülern muss man an Schultische höchste Anforderungen stellen. LIENERT-Gewerbeschultische sind auf maximale Beanspruchung konstruiert.

Verlangen Sie unsern Prospekt.

B L

B. Lienert
Eisenwarenfabrik
8840 Einsiedeln
Zur Klostermühle
Tel. 055/61723

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

Zwei Religionsbücher, im Sinne der römischen Weisungen, auf dem Kirchenjahr aufbauend:

Wir kommen zu Jesus

Religionsbuch für die 1. Schulstufe

92 Seiten, Mehrfarbendruck, Einzelpreis Fr. 5.90, Schulpreis Fr. 5.40.

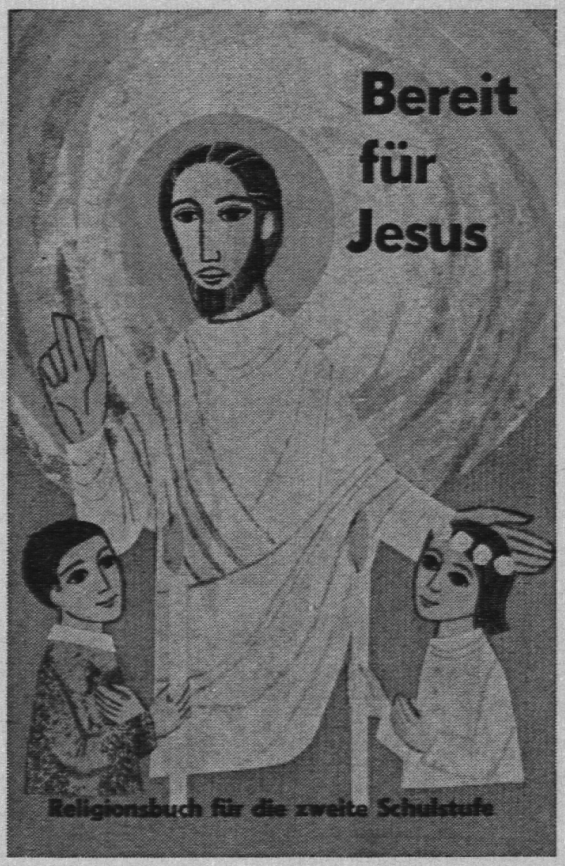
Veritas-Verlag, Wien

Vom bischöflichen Ordinariat der Diözese Chur als Religionsbuch für die 1. Klasse an erster Stelle empfohlen.

Die Autoren gehen mit dieser Schulfibel einen neuen Weg. Im Anschluß an das Kirchenjahr werden die Kinder ihrem Fassungsvermögen entsprechend mit dem Heilsgeschehen und mit den Grundbegriffen der katholischen Glaubenslehre bekannt gemacht.
Dazu:

Stundenskizzen

ein Handbehelf für Katecheten, 192 Seiten, Plastik, flexibel, Format 21 x 15 cm, Fr. 16.—.



Bereit für Jesus

Religionsbuch für die 2. Schulstufe.

108 Seiten, Mehrfarbendruck, Einzelpreis Fr. 5.90, Schulpreis Fr. 5.40.

Veritas-Verlag, Wien

Ergänzende Behelfe dazu:

Stundenskizzen-Handbuch für den Katecheten, samt Skizzen für Tafelbilder und Erziehungs- und Bildungsplan, 336 Seiten, Fr. 19.60.

Die liturgische Zeitschrift der Weltkirche Ephemerides Liturgicae faßt das Urteil über die beiden Religionsbücher «Wir kommen zu Jesus» und «Bereit für Jesus» und die dazugehörigen Handbücher für den Katecheten, nach eingehender und ausführlicher Würdigung in folgendem Schlußsatz zusammen: Die Autoren haben wahrhaft einen ausgezeichneten und modernen Behelf für die Seelsorge und Katecheten geboten.

Schweizerische Generalauslieferung:

CHRISTIANA-VERLAG

8260 Stein am Rhein, Telephon (054) 6 68 20 / 8 68 47